

Antragsbereich RGP / **Antrag RGP14**

AntragstellerInnen: Landesvorstand

Empfänger: Landesparteitag

RGP14: Regierungsprogramm der BayernSPD - Inneres & Sicherheit

¹ Inneres & Sicherheit

Polizei- Wir stärken die Polizei nach Innen und Außen

- 5 Zur Bewältigung neuer Herausforderungen benötigen wir eine personalstarke und gut ausgestattete Polizei. Wir werden deshalb in den nächsten 5 Jahren den Personalbestand der Bayerischen Polizei um zehn Prozent erhöhen. Zugleich wollen wir die Polizei arbeitnehmer*innen - und familienfreundlicher machen. Hierzu zählen insbesondere die Förderung von Teilzeitmodellen und das Einführen von Überstundenregelungen. Außerdem werden wir Hilfs- und Unterstützungsangebote ausbauen, da immer mehr
- 10
- 15 Beamt*innen im Dienst gewalttätigen Übergriffen ausgesetzt sind.

- 20 Eine sozialdemokratisch geführte Regierung wird keinerlei Demokratiefeinde, wie etwa Antisemiten, Rechtsextremist*innen, Reichsbürgerideologen oder religiöse Fundamentalisten in unseren Sicherheitsbehörden und im öffentlichen Dienst dulden.

25

Wir werden regelmäßige Fortbildungen im Bereich Demokratie und Antidiskriminierung einführen, um

Mitarbeitende für diese Problematik zu sensibilisieren und widerstandsfähig zu machen. Zusätzlich werden
30 wir Supervision ermöglichen und eine unabhängige Anlaufstelle für Bürger*innen und Polizeibeamt*innen gleichermaßen schaffen. Unser Ziel ist es, dauerhaft das Vertrauen aller Bürger*innen in die Polizei zu erneuern. Aus diesem Grund darf die Polizei
35 den Bürger*innen nicht anonym gegenüber treten. Wir werden hierfür eine Kennzeichnungspflicht für alle Beamt*innen einführen.

40

Verfassungsschutz

Der Verfassungsschutz gewährleistet als Frühwarnsystem der wehrhaften Demokratie Sicherheit für
45 alle Einwohner*innen Bayerns. Die Bekämpfung von rechtsextremistischen Strukturen muss angesichts des Ausmaßes Schwerpunkt seiner Arbeit sein. Noch immer besitzen viele Rechtsextremisten legale Waffen. Wir werden sie konsequent und effektiver
50 entwaffnen und Waffenbesitzer besser kontrollieren.

Neben dem Beobachten von verfassungsfeindlichen
55 Bedrohungen aus allen Bereichen des Extremismus ist Teil seiner Aufgaben die Aufklärung der Bevölkerung über verfassungsfeindliche Aktivitäten. Wir machen den Kampf gegen die Aushöhlung unserer Demokratie zur Chefsache und richten eine Stabsstelle „Demokratie sichern“ bei der Staatskanzlei
60 ein. Deren Aufgabe ist die Verknüpfung von Erfah-

rungen aus dem zivilgesellschaftlichen Engagement für unsere Demokratie, wissenschaftlicher Expertise aus der Gewalt- und Demokratieforschung sowie
65 Erkenntnissen der Sicherheitsbehörden. Wir schaffen ein personell und finanziell gut ausgestattetes Landesprogramm zur Förderung der politischen Bildung und des gesellschaftlichen Engagements für unsere Demokratie. Die vom Bundesverfassungsgericht in
70 weiten Teilen für verfassungswidrig erklärten gesetzlichen Grundlagen des Verfassungsschutzes werden wir rechtsstaatskonform ausgestalten und auch die Kontrolle über den Verfassungsschutz stärken.

75

Gleichgewicht Sicherheitsgesetze und Freiheitsrechte

Wir stehen für eine Sicherheitsgesetzgebung mit
80 Augenmaß. Voraussetzung hierfür ist eine laufende Überprüfung der Wirkung von Sicherheitsgesetzen auf die Freiheit und Sicherheit der Bürger*innen. Wir wollen daher die bayerischen Sicherheitsgesetze evaluieren und eine unabhängige Freiheitskommission
85 einrichten, die das Parlament bei künftigen Gesetzen berät. Das Bayerische Polizeiaufgabengesetz und das Bayerische Verfassungsschutzgesetz, die in weiten Teilen verfassungswidrig sind, werden wir rechtsstaatskonform und bürger*innenfreundlich
90 neu fassen.

Justiz

95

Der Rechtsstaat in Bayern soll weiter gestärkt werden. Daher wollen wir die Stellen an Gerichten und in der Staatsanwaltschaft weiter ausbauen. Verfahrensdauern sollen dadurch verkürzt werden. Bei
100 den Staatsanwaltschaften wollen wir die Einrichtung von Schwerpunktzuständigkeiten zur wirksameren Bekämpfung von schweren Straftaten und von geschlechtsspezifischer Gewalt voranbringen. Parallel zu unseren Entkriminalisierungsbestrebungen auf
105 Bundesebene in den Bereichen der armutsbedingten (etwa „Schwarzfahren“ und „Containern“) und suchtbedingten Straftaten wollen wir die Vollzugspraxis für einen angemessenen Umgang mit solchen Verhaltensweisen sensibilisieren. Den Justizvollzug
110 wollen wir menschenwürdig ausgestalten und bessere psychologische, soziale und zukunftsorientierte Betreuung in den Haftanstalten gewährleisten. Hierzu zählt auch eine angemessene Bezahlung von Arbeit während der Haft.

115

120 Feuerwehr

Die SPD steht für die bestmögliche Unterstützung unserer haupt- und ehrenamtlichen Feuerwehren. Deren Mitglieder leisten täglich eine unersetzliche Arbeit für die Sicherheit der Menschen in ganz Bayern.
125 Damit das auch angesichts neuer Herausforderungen so bleiben kann, wollen wir die Kommunen finanziell bei der Sanierung und Neuerrichtung von Feuerwehrhäusern stärker unterstützen, für eine

130 bessere Ausrüstung zur Waldbrandbekämpfung
sorgen und eine unabhängige IT-Entwicklungsstelle
einrichten, damit die Vorteile der Digitalisierung in
der Ausbildung und im Einsatz ausgeschöpft werden
können. Wir werden uns außerdem dafür stark
135 machen, wieder mehr Menschen für das ehrenamt-
liche Engagement in den Feuerwehren, das deren
Rückgrat bildet, zu begeistern. Hierzu wollen wir eine
Feuerwehrrrente einführen und durch Anreize insbe-
sondere auch Migrant*innen für den ehrenamtlichen
140 Einsatz gewinnen.

Rettungsdienst und Katastrophenschutz

145 Die rettungsdienstliche Versorgung in Bayern ist gut
und muss das auch bleiben. Wir werden hierzu in
Kooperation mit allen Kommunen und Landkreisen
individuelle Vorsorgekonzepte entwickeln, damit alle
150 Einwohner*innen Bayerns im Notfall innerhalb der
gesetzlich vorgesehenen 12 Minuten rettungsdienst-
liche Hilfe erhalten. Um dauerhaft die Sicherheit an
unseren Gewässern und in den Bergregionen zu
gewährleisten, werden wir die Finanzierungszusage
155 für Wasser- und Bergrettungsdienste wieder in das
Rettungsdienstgesetz aufnehmen.

Der bayerische Katastrophenschutz hat in den ver-
gangenen Jahren außergewöhnliche Leistungen
160 erbracht. Durch die Erderhitzung und die Zunahme
von Extremwetterereignissen wird er in Zukunft
noch mehr gefordert sein. Wir werden unseren Ka-
tastrophenschutz fit für die Zukunft machen, indem

wir durch umfassende Investitionen die Ausrüstung
165 aller Hilfsorganisationen an die zu erwartenden
Aufgaben anpassen, bayernweit Katastrophenschutzlager errichten und ein Lagezentrum für den
Katastrophenschutz einrichten, um im Schadensfall
regionenübergreifend schnell und unbürokratisch
170 Hilfe organisieren zu können.

Die ehrenamtlichen Helfer*innen im Rettungsdienst
und Katastrophenschutz verdienen die gleiche Unterstützung wie unsere freiwilligen Feuerwehrleute. Daher
175 wird die SPD die sog. Helfergleichstellung durchsetzen. Das bedeutet, dass zukünftig auch ehrenamtliche
Helfer*innen im Katastrophenschutz und im Rettungsdienst für Aus- und Weiterbildungen von ihrer
Arbeit freigestellt werden müssen.